

Klubnachrichten Nr. 135 September/Oktober 2001

Inhaltsverzeichnis

2. QUARTALSHOCK 6. SEPT.
3. AKTUELLES AUS DEM VORSTAND
4. VORANZEIGEN
5. BIBLIOTHEK
6. SOMMERTOURENPROGRAMM DER SEKTION
10. KLETTERWOCHE SÜDFRANKREICH
13. KURZBERICHTE DER LETZTEN SEKTIONSTOUREN
14. FAMILIENBERGSTEIGEN
15. TOURENPROGRAMM DER SENIOREN
BERGTOURENWOCHE DOLOMITEN HÖHENWEGE
17. WANDERTOURENWOCHE ZERMATT
23. TOURENBERICHT

Redaktion + Inserenten: Schnyder Gustav, Frywiesstr, 7, 8854 Siebnen
Tel. 055/ 440 20 47
e-mail: g.schnyder@datacomm.ch

Adressänderungen: Lehmann Urs, Blessmülistr. 12,
8733 Eschenbach Tel. 055/ 282 50 88
e-mail: lehmannur@post.ch

Druck + Versand: Bamert Druck, Kantonsstr. 54, 8854 Galgenen
Tel. 055/ 440 48 72

Präsident: Romer Fredi, Bürglenweg 5, 8854 Galgenen
Tel. 055/ 440 43 69
e-mail: aromer@pop.agri.ch

Internetadresse <http://www.sac-zindelspitz.ch>

Titelbild: Rossalpelispitz 2075 m , Schnyder Gustav

Erscheint 6x jährlich. **Nächster Redaktionsschluss 14. Sept. 2001**
für die Ausgabe Nr. 136 Nov. / Dez. 2001

QUARTALSHOCK 6. SEPTEMBER 2001

Querschnitt durch unsere Tourenwochen. Traditionsgemäss finden während den Sommermonaten verschiedene Tourenwochen statt. Unsere Sektion wird mit verschiedenen Referenten jeweils in einem kürzeren Querschnitt diese Wochenerlebnisse der Teilnehmer mittels Dias vorstellen.

Referent: Hochtourenwoche Zinal Stefan Nietlisbach
Referent: Bertourenwoche Ossolatäler Josef Berg



DONNERSTAG 6. SEPT. 2001 UM 20 UHR IM REST. MÜHLEBACH, ALTENDORF

Auf eine rege Beteiligung freuen sich
die Referenten und der Vorstand

Abgeordnetenversammlung des SAC. Am 16. Juni fand in Bern die alljährliche Abgeordnetenversammlung statt. Dabei wurden Beschlüsse gefasst, welche alle Mitglieder betreffen werden und deshalb dürften diese auch auf Interesse stossen.

Wie überall geht es in unserem Gesamtverband ums Geld. Vor zwei Jahren wurde der zusätzliche Hüttenfranken beschlossen, um den Hüttenfonds wieder ins Lot zu bringen. Nun sank aber auch das Gesamtvermögen des SAC und damit die frei verfügbaren Reserven ebenfalls ab. Bei finanziellen Engpässen gibt es eigentlich nur zwei Lösungen, entweder mehr sparen oder dann mehr Geld einnehmen. Zu diesem Thema entbrannte eine sehr lebhaftige Debatte, ob nun eine Beitragserhöhung vorgenommen werden solle, oder ob Aktivitäten und Dienstleistungen reduziert oder abgebaut werden sollen. Schliesslich beschloss die Abgeordnetenversammlung eine **Beitragserhöhung** von Fr. 5.- für die Einzelmitglieder und um Fr. 2.- für die Jugendmitglieder. Selbst mit diesen Beitragserhöhungen können noch keine Reserven geschaffen werden, es kann lediglich ein weiteres Absinken des Vermögens verhindert werden. Die ganze Diskussion zeigte aber dem Zentralvorstand klar auf, dass in Zukunft jede neue Aufgabe oder Verpflichtung auf die finanziellen Folgen zu überprüfen sind.

Ein weiterer wichtiger Beschluss war die Neustrukturierung der **Mitgliederkategorien**. Vor einiger Zeit wurde der Zentralvorstand beauftragt, die Mitgliederstruktur des SAC zu überprüfen und den heutigen Bedürfnissen anzupassen. Es existieren nämlich bis jetzt eine Vielzahl von verschiedenen Kategorien, deren Übersichtlichkeit verloren gegangen ist. Neu gelten ab nächstem Jahr nur noch die drei folgenden Mitgliederkategorien:

- **Jugendmitgliedschaft** Mitgliedschaft vom 6. – 22. Altersjahr
- **Einzelmitgliedschaft** Eine einzelne erwachsene Person ab dem 23. Altersjahr
- **Familienmitgliedschaft** Eine Familienmitgliedschaft schliesst max. zwei Erwachsene ab dem 23. Altersjahr und eine beliebige Anzahl Kinder ab dem 6. und bis und mit 17. Altersjahr im gleichen Haushalt ein.

Die Familienmitgliedschaft mit Kindern wird dabei finanziell entlastet werden, die übrigen Beiträge bleiben unverändert.

Alpen – Fahrplan (Alpenretour). Kürzlich erhielten alle SAC – Mitglieder vom Zentralvorstand einen Brief mit dem Alpen – Fahrplan als Inhalt. Hier geht es ebenfalls um die Unterstützung von Projekten im Bereich des Alpenschutzes. Der erwähnte beiliegende Alpen – Fahrplan ist in der Tat sehr interessant. Insbesondere empfehle ich dort die Seiten 7 und 8 genauer zu studieren. Dort wird nämlich das Ausflussticket „SAC Rail & Sleep“ vorgestellt. Dieses Ticket kostet Fr. 62.- (Halbtax) und in diesem Preis inbegriffen sind die Reisekosten für den öffentlichen Verkehr und eine Hüttenübernachtung. Dies wäre doch für viele Tourenziele eine gute Alternative, anstatt mit dem Auto zu fahren und es wäre wünschenswert, wenn davon Gebrauch gemacht wird. Dazu leistet der Alpenfahrplan bei der Planung wertvolle Unterstützung

ZINDLETÄ

In den nächsten Klubnachrichten 136 wird ein Flugblatt mit einem detaillierten Programm beigelegt sein.

Spurensuche Bergerlebnisse am Rande des Walserweges

Der Referent ist **Knut Burgdorf** aus Brig.

(siehe auch Beitrag Klubnachrichten 134 Juli / August)

**Termin: Samstag, 13. Oktober 2001, 19.30 Uhr.
Ort: Restaurant Sternen, 8808 Pfäffikon**

GENERALVERSAMMLUNG 2001

**10. NOVEMBER 2001
REST. STERNEN, PFÄFFIKON**

Neue lesenswerte Bücher in der Bibliothek

Lebenswelt Alpen sehen, kennen, verstehen von Franziska Wüthrich

Für alle, die in den Alpen unterwegs sind: Allgemein verständlich und doch wissenschaftlich korrekt vermittelt Lebenswelt Alpen Naturphänomene und Zusammenhänge, denen man in den Bergen auf Schritt und Tritt begegnet:

- Entstehung der Alpen und ihrer Landschaften
- klimatische Besonderheiten und typische Wetterlagen
- Steckbriefe der wichtigsten Pflanzen- und Tierarten
- ökologische Zusammenhänge und Besonderheiten der alpinen Lebensräume
- Rolle der Menschen als Nutzer und Schützer gestern und heute
- Fakten und Diskussionsgrundlagen zu aktuellen Alpenthemem
- zahlreiche Skizzen und farbige Abbildungen
- kommentiertes Literaturverzeichnis

Alpen aktiv -Mit Gruppen auf Entdeckungsreise von Franziska Wüthrich

Alpen aktiv —eine Fundgrube für alle, die mit einer Gruppe in den Alpen unterwegs sind: WanderleiterInnen, BergführerInnen , TourenleiterInnen, LehrerInnen, LagerleiterInnen ect.

Der Umsetzungsband enthält:

- Tipps und Checklisten für die aktive Auseinandersetzung mit der alpinen Natur und Kultur
- praxisnahe Umsetzungsideen zu allen wichtigen Kapiteln aus „Lebenswelt Alpen“
- Vorschläge für eine spielerische Annäherung an die alpine Natur
- Detailbeschreibung ausgewählter Hüttenwege

Neuer Kletterführer Alpstein Werner Küng

Werner Küng neuste Überarbeitung darf als Paradebeispiel eines aktuellen Kletterführers bezeichnet werden. Nachfolgebund des 1991 erschienen Werks.

SOMMERTOURENPROGRAMM DER SEKTION

1./2. Sept. 2001 Alphubel 4206 m

Der Alphubel gehört zu den markanten Viertausender über Saas-Fee. Unser Interesse gilt aber der anderen Seite dieses hübschen Berges. Von der Täschhütte aus besteigen wir in einer mittelschwierigen Gletschertour den Gipfel.

Leitung: Gustav Schnyder, Frywiesstr. 7, 8854 Siebnen
Tel. 055 / 44020 47, E-mail: g.schnyder@datacomm.ch

Anmeldung: Mit Postkarte oder E-Mail an den Leiter bis Donnerstag, 30. August 2001 mit Angabe über GA oder Halbtax sowie Seil.

Treffpunkt: Samstag 1. September 2001 um **7.00 Uhr Bahnhof Pfäffikon**

Programm: Sa: Fahrt mit Bahn nach Täsch und Taxi bis Ottawan. Aufstieg zur Hütte in ca. 1.30 Std.
So: Aufstieg über den Alphubelgletscher in das Alphubeljoch und über den SE Grat je nach Verhältnissen auf den Gipfel in ca. 4- 5 Std.(WS)

LK: 1328 Randa

Ausrüstung: komplette Hochtourenausrüstung mit Pickel und Steigeisen wo vorhanden Seil sowie GA oder Halbtax.

Verpflegung: Nacht- und Morgenessen durch den Hüttenwart, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Auskunft Tel. 055 / 1600 (Sport) am Freitag 31. August 2001 ab 19.00 Uhr.

6. Sept. 2001 Quartalshock siehe Seite 2

8./9. Sept. 2001 HT/KT Palü Ostpfeiler 3905m

Der Palü mit seinen drei markanten wunderschönen, vergletscherten Graten ist einer der grossen Anziehungspunkte im Oberengadin. Wir besteigen diesen Berg über den anspruchsvollen O-Pfeiler. Schwierigkeit im Fels III – IV (mit Steigeisen) und Eis mit ca 45°.

- Leitung: Benno Kälin, Sonnmatt 9, 8854 Siebnen
Tel.: 055 / 440 61 58, E-Mail: benno@brautmode-hochzeit.ch
- Elmar Schnellmann, Peterliwiese 6, 8855 Wangen
Tel.: 055 / 440 47 07, E-Mail: emann@tiscalinet.ch
- Anmeldung: Mit Postkarte oder E-Mail an Benno Kälin bis Mittwoch, 5. September. 2001 mit Angabe betreffend Seil und Halbtax. Ab Siebnen wird ein Kollektivbillet gelöst.
- Treffpunkt: Am Samstag, den 8. September 2001 um 11.15 Uhr beim **Bahnhof in Siebnen.**
- Programm: Sa: Fahrt mit dem Zug zum Berninapass und weiter mit der Seilbahn zur Diavolezza.
So: Aufstieg über Pfeiler in ca 6h. Abstieg via N-Flanke zurück zur Diavolezza in ca 3h. Heimreise mit dem Zug in die March.
- LK: 1277 Piz Bernina
- Ausrüstung: Kompl. Hoch- und Klettertourenausrüstung inkl. Helm und guter Eispickel und Seil wo vorhanden (auf der Anmeldung vermerken).
- Unterkunft: Bergrestaurant Diavolezza
- Verpflegung: Halbpension im Rest. Diavolezza. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.
- Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Auskunft Tel. 055 / 1600 (Sport) am Freitag, den 7. September ab 19.00 Uhr.
- Bemerkungen: Die Teilnehmerzahl muss beschränkt werden.

- 16. Sept. 2001 BT Falknis 2562 m**
Mittelschwierige Bergtour auf teilweise ausgesetzten, schmalen Pfaden mit vorhandenen Seil- und Kettensicherungen. Trittsicheres Gehen ist erforderlich. Der Gipfel bietet eine herrliche Aussicht auf das St.Galler Rheintal mit den umliegenden Bergen.
- Leitung: Josef Berg, Etzlistrasse 107, 8808 Pfäffikon
Tel.: 055 / 410 21 50, Fax: 055 / 410 21 50
- Anmeldung: Mit Postkarte oder Fax an den Leiter bis Donnerstag, 13. September 2001 mit Angabe der freien Autoplätze.
- Treffpunkt: Am Sonntag den 16. September 2001 um 6.50 Uhr **Kantonsschule Pfäffikon** oder 7.00 Uhr Bahnhof Lachen

Programm: Fahrt mit PW bis Luziensteig und Aufstieg über Alp Gauscha Mazorahöhi 2045 m zum Gipfel in ca. 5 h. Abstieg über Fläscher-Függeli – unter den Türmen zur Enderlinhütte zurück zum Parkplatz in ca. 4 h.

LK: 1155 Sargans, 1156 Schesaplana

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Regenschutz

Verpflegung: aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Auskunft Tel. 055 / 1600 (Sport) am Samstag 15. September 2001 ab 19.00 Uhr.

22. Sept. 2001

Biketour Niederurnen

Die Biketour führt in die nähere Umgebung mit Start und Ziel in Galgenen.

Leitung: Emil Koller, Nördlingerhof 2 b, 8854 Galgenen
Tel.: 055 / 440 49 51 oder 055 / 440 1187, E-Mail: emkoller@bluewin.ch

Anmeldung: Mit Postkarte oder E-Mail an den Leiter bis Freitag, 21. September 2001.

Treffpunkt: am Samstag 22. September 2001 um 7.00 Uhr beim Mehrzweckgebäude in Galgenen

Programm: Fahrt mit dem Bike nach Gelbberg – Rossweidhöchi – Niederurnen, Fahrzeit ca. 4 h

Ausrüstung: geländetüchtiges Bike, Helm obligatorisch

Verpflegung: aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Auskunft Tel. 055 / 1600 (Sport) am Freitag, 21. September 01 ab 19.00 Uhr.

23. Sept. 2001

KT Pilatus

Mittelschwierige Kletterei über die vier Galtigentürme mit Tiefblick auf den Vierwaldstättersee im Schwierigkeitsgrad IV+.

Leitung: Paul Weber, Floridastrasse 4, 8854 Siebnen
Tel.: 055 / 440 50 79

Anmeldung: Mit Postkarte an den Leiter bis Freitag, 21. September 2001 mit Angabe der freien Autoplatze und wo Seil vorhanden.
8

Treffpunkt: am Sonntag, 23. September 2001 um 7.30 Uhr beim Bahnhof Lachen

Programm: Fahrt mit PW nach Alpnachstad und mit Pilatus Zahnradbahn zur Mattalp (mit Halbtaxs-Abo CHF 20.—)

Ausrüstung: Komplette Kletterausrüstung, wo vorhanden Seil

Verpflegung: aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Auskunft Tel. 055 / 1600 (Sport) am Samstag, 22. September 2001 ab 19.00 Uhr.

29./30. Sept. 01

Uri-Rotstock

Der Uri-Rotstock bildet mit seiner abgestumpften, firnumlagerten Gipfelpyramide eine der auffälligsten Erhebungen der Urneralpen, ein grossartiges Bild, das stets aufs neue zu begeistern vermag. Bei guten Verhältnissen stellt die Gipfelbesteigung eine leichte Gletschertour dar.

Leitung: Kälin Fredi, Rosenhof 5, 8808 Pfäffikon
Tel.: 055 / 420 24 20, E-Mail fkaelin@bluewin.ch

Anmeldung: Mit Postkarte oder E-Mail an den Leiter bis Donnerstag, 27. September 2001 mit Angabe wo GA/Halbtax und Seil vorhanden.

Treffpunkt: Am Samstag, 29. September 2001 um 9.35 Uhr beim Bahnhof Pfäffikon Abfahrt S2: 9.49 Uhr

Programm: Sa: Fahrt mit OeV nach Engelberg und mit der Seilbahn nach Ristis. Ab hier Aufstieg zur Ruggubelhütte.
So: Gipfelbesteigung über Engelberger Lücke – Schlossfirn – Blüemlisalpfirm in ca. 2,5 h. Abstieg über die Gitschenhöreli-Hütte ins Grosstal nach Isental. Rückreise mit Bus und Bahn zurück nach Pfäffikon

LK: 1191 Engelberg

Ausrüstung: komplette Hochtourenausrüstung mit Pickel und Steigeisen, wo vorhanden Seil.

Unterkunft: SAC Ruggubelhütte

Verpflegung: Nacht- und Morgenessen vom Hüttenwart, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Auskunft Tel. 055 / 1600 (Sport) am Freitag, 28. September 2001 ab 19.00 Uhr.

Bemerkungen: Das Gruppenbillet wird durch den Tourenleiter ab Pfäffikon organisiert.



6. – 13. Okt. 01

Kletterwoche Südfrankreich

Eine Woche Südfrankreich heisst Klettern und das Leben geniessen. Klettern in allen Schwierigkeiten, gute Absicherungen, angenehmes Klima, wunderbare Landschaften und sich verwöhnen lassen mit Wein und gutem Essen, aber das Ziel wäre schon die Schwierigkeitsgrade zu steigern als die Kilos. Die Ziele liegen mitten in den Alpes Maritimes, ca. 1,5 h vom Meer entfernt und bieten alles, was das Kletterherz begehrt. Routen vom 5. bis 8. Grad liegen nahe nebeneinander, so findet jeder ein Projekt seiner Wahl. Die Touren werden dem Niveau der Teilnehmer angepasst.

Das Hauptziel ist Chateaufort. Die Felsen liegen in einem lieblichen Tal an einem Fluss, eines der Top Klettergebiete in Südfrankreich. Wir werden in der Nähe in einem Hotel/Gite übernachten. Von dieser Basis aus sind auch die weiteren Gebiete George de Blavet bei Esterel und Quinson am Fluss Verdon in ca. 1 h Fahrzeit erreichbar. Die George de Blavet bieten ganz spezielle Kletterei am roten Fels, welcher Kletterer und Fotografen fasziniert.

Anforderungen: Klettern des 5. Grades im Nachstieg

Leitung: Rütsche Erich, Rietbrunnen 19, 8808 Pfäffikon
Tel.: 055 410 39 91, E-Mail erich.ruetsche@bluewin.ch

Anmeldung: Mit Postkarte oder E-Mail an den Leiter bis **Donnerstag, 20. September 2001** mit Angabe der freien Autoplätzle und wo Seil vorhanden.

Programm: Fahrt mit PW am Samstag, 6. Oktober 2001 über Mailand – Genua nach Chateaufort in 7-8 h.

Ausrüstung: vollständige Sportkletterausrüstung mit Helm und Badehose

Unterkunft: im Hotel / Gite mit Halbpension

Kosten: ca. CHF 500.— (Halbpension und Fahrtkosten)

Bemerkungen: Detailprogramm für Fahrt und Wochenprogramm wird mit allen Teilnehmern am Dienstag, 2. Oktober 2001 nach dem Dienstagstraining besprochen. Die Teilnahme ist obligatorisch!

13. Oktober 2001 Zindletä siehe auch Seite 3

14. Okt. 2001 **BT Sunnigrat 2033 m**

Leichte Wanderung in wildromantischer Gegend mit besonders einmaligem Ausblick auf den Urnersee und die schroffen Urnerberge.

Leitung: Felix Vogt, Ochsenbodenweg 5, 8855 Nuolen
Tel.: 055 / 440 23 10

Anmeldung: Mit Postkarte an den Leiter bis Freitag, 12. Oktober 2001 mit Angabe der freien Autoplätze.

Treffpunkt: am Sonntag, 14. Oktober 2001 um 7.00 Uhr Bahnhof Lachen

Programm: Fahrt mit PW nach Intschi und mit der Gondelbahn zum Arnisee. Beginn der Rundwanderung über Törl – Chäserli – Heitersbüel- Langchällengrätli – Fürggi zum Sunnig Grat Kreuz in 3-4 h. Abstieg zur Sunnig-Grätli Hütte und weiter über Grossgand – Rietboden zurück zum Arnisee. Wahlweise mit Gondelbahn oder Abstieg zu Fuss nach Intschi.

Ausrüstung: gute Bergschuhe, Regenschutz

Verpflegung: aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Auskunft Tel. 055 / 1600 (Sport) am Samstag, 13. Oktober 2001 ab 20.00 Uhr.

20./21. Okt. 01 **Leitertour**

Als Abschluss der diesjährigen Sektions-Tourentätigkeit treffen sich alle Tourenleiter zu einem gemeinsamen Höck, verbunden mit einer Kletter- oder Bergtour im Etlizlital. In der schönen und komfortablen Etlizlihütte, welche vom Sommertourenchef bewartet wird, soll auch die Kameradschaftspflege nicht zu kurz kommen.

Leitung: Urs Müller, Pulvermühlestrasse 5, 7005 Chur
Tel.: P 081 / 285 15 05; Etlizlihütte: 041 / 820 22 88;
E-Mail: umueller@bluewin.ch

Anmeldung: Mit Postkarte oder E-Mail an den Leiter bis Mittwoch, 17. Oktober 2001.

Treffpunkt: am Samstag, 20. Oktober 2001 um 9.00 Uhr Bahnhof Lachen oder 9.15 Uhr Kantonsschule Pfäffikon

Programm: Sa: Fahrt mit PW nach Bristen und Aufstieg zur SAC Etzlihütte. Gemütliches Beisammensein und gut Essen

So: Gemeinsame Tour nach Lust und Laune

LK: 1212 Amsteg

Ausrüstung: komplette Kletterausrüstung für Kletterer oder Bergtourenausrüstung für die Bergwanderer

Unterkunft: SAC Etzlihütte

Verpflegung: Nacht- und Morgenessen vom Hüttenwart

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Auskunft Tel. 055 / 1600 (Sport) am Freitag, 19. Oktober 2001 ab 19.00 Uhr.

Der Mensch sieht alles im
Hinblick auf den menschlichen
Nutzen, und so kommt es, dass
er die Dingen an sich nicht
begreift. Er selbst ist der Natur
zu nichts nütze; er bedient sich
ihrer, ohne ihr den geringsten
Dienst erweisen zu können
Alfred Otto Wols

Kurzberichte der letzten Sektionstouren

- 20 Mai 2001** **Flüela Weisshorn** (P.Weber)
9 Teilnehmer, welche bei wolkenlosem Himmel super Sulzschneeverhältnisse genossen.
- 24 - 27. Mai 2001** **Auffahrtsskihochtouren** (U. Fleischmann)
8 Teilnehmer. Siehe dazu den separaten Bericht in diesen Klubnachrichten
- 16. / 17. Juni 2001** **Kletterkurs** (Erhard Gresch)
Konnte wegen des schlechten Wetters nicht durchgeführt werden.
- 23. / 24. Juni 2001** **Hochtour mit Ausbildung** (Elmar Schnellmann)
23 Teilnehmer stiegen vom Urnerboden auf zur Claridenhütte und erhielten in Theorie und Praxis eine Grundausbildung für Hochtouren. Bei ausgezeichnetem Wetter und besten Verhältnissen wurde der Clariden über die Ostflanke bestiegen.
- 1. Juli 2001** **BT Wildmadfurggeli** (Reto Hermann)
konnte wegen schlechtem Wetter nicht durchgeführt werden
- 15. Juli 2001** **Klettertour Piz Prevat** (Erich Rütsche)
konnte wegen schlechtem Wetter nicht durchgeführt werden

1./2. September 2001 FaBe-Wochenende in der Maighelshütte

Wie bereits zur Tradition geworden, findet auch diesen Herbst ein FaBe-Anlass statt. Diesmal wollen wir die Gegend am Oberalppass erkunden.

Treffpunkt: 07:30 Uhr Kantonsschule Pfäffikon SZ

Programm: Fahrt mit Privatautos bis Oberalppass. Aufstieg zur Maighelshütte in ca. 2 Std. Einrichten in der Hütte, Klettern an den Hüttenfelsen, Gletschertour, Wanderung zum Tomasee, Hüttenleben geniessen, usw. je nach Wunsch und Bedürfnis der Kinder
Rückkehr Sonntag ca. 18:00 Uhr

Ausrüstung: Eltern – komplette Kletterausrüstung wo vorhanden, Helm, Regenschutz etc.
Kinder – Klettermaterial wo vorhanden, Velohelm, hohe Schuhe, evt. Turnschuhe zum Klettern.

Wichtig: Fehlendes Material bei der Anmeldung angeben.

Verpflegung: Halbpension in der Hütte. Für zwischendurch ist jeder selber besorgt.

Kosten: Halbpension Erwachsene Fr. 50.—; Kinder Fr. 40.—

Leitung: Elmar Schnellmann, Tel. 055 440 47 07
Lehmann Urs, Tel. 055 282 50 88

Anmeldung: Mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis 28. August 2001
Urs Lehmann
Blessmülistrasse 12
8733 Eschenbach
lehmann.urs@bluewin.ch

Auskunft: Über die Durchführung erteilt Tel. 055/1600 Rubrik Sport am Freitag 31. August 2001 ab 12.00 Uhr Auskunft

Bemerkung: Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt (inkl. Kinder)

7.10 2001 **Klettern und Wandern**

Bis zum Redaktionsschluss ist keine Programmeingabe eingegangen. Interessenten werden gebeten, sich direkt mit Stefan Stocker Tel. 055/410 38 60 in Verbindung zu setzen.

TOURENPROGRAMM DER SENIOREN

1. - 8.Sept. 2001 **Bergtourenwoche Dolomiten - Höhenwege**

Cortina d'Ampezzo - Alpi Bellunesi (Provinz Belluno Italien)
für erfahrene, ausdauernde und trittsichere Berggänger.

Das Tourengebiet befindet sich nördlich von Belluno, zwischen den Tälern der Gewässer Piave und Cordevole und ist vor allem für Wanderungen und Bergtouren von grosser Bedeutung. Die Höhenwege von Hütte zu Hütte queren die Bergwelt der Civetta, der Moiazza und M.Schiara.

Leitung: Thomas Hiestand, Schützenstrasse 18, 8808 Pfäffikon
Telefon G: 055 / 410 15 28 P: 055 / 410 20 40

Treffpunkt: 0630 Uhr Abfahrt mit Reiseocar ab Rest.Schützenhaus Pfäffikon

Programm: Sa: Hinreise Pfäffikon - Buchs - Arlberg - Innsbruck - Brennero - Val Gardena - Pso.di Sella - Pso.Pordoi - Livinallongo de Col di Lana - Costa - Cernadoi - Colle Santa Lucia - Selva die Cadore - Forc. Staulanza - Rif. Pso Staulanza 1773 m

So Rif. Passo Staulanza 1783 m - Forc.d'Alleghe 1820 m - Forc. la Coldai 2135 m - Rif. Attilio Tissi 2262 m
Aufstieg 800 Meter, Abstieg 300 Meter, 5 Std

Mo Rif. Attilio Tissi 2262 m - Col del Camp - Rif. Vazzolèr 1714 m
Aufstieg 100 Meter, Abstieg 600 Meter, 2 Std

Di Rif. Vazzolèr 1714 m - Col dell' Orso 1826 - Sella di Camp 1933
- Col di Pass - Rif. Bruto Carestiat 1834 m
Aufstieg 600 Meter, Abstieg 500 Meter, 5 Std

Mi Rif. Bruto Carestiat 1834 m - Passo Duran 1601 m - Malga Calleda - Forc.Dagarei 1620 m - Malga Moschesin 1800 m - Forc. Moschesin 1940 m - Rif. Sommariva al Pramperet 1857 m
Aufstieg 500 Meter, Abstieg 500 Meter, 6 1/2 Std

Do Rif. Sommariva Pramperet 1857 m - Portela del Piazedel 2097 m - Forc.Sud Van di Città 2451 m - Rif. Pian de Fontana 1632 m
Aufstieg 500 Meter, Abstieg 700 Meter, 4 Std

Fr: Rif. Pian de Fontana 1632 m - Forc.de La Varetta 1704 m - Casonet de Nerville 1641 m - Klettersteig Forc.del Marmol 2262 - Biv. Bocco Marmol 2266 m - Rif. Settimo Alpini 1502 m
Aufstieg 800 Meter, Abstieg 800 Meter, 7 1/2 Std

Sa: Rif. 7° Alpini 1502 m - Scala 698 m - Case Bortot 568 m, 3 Std
Rückreise mit Autocar: Case Bortot - Belluno - Longarone - Valle di Cadore - Cortina d' Ampezzo - Dobbiaco / Toblach - Brunico / Bruneck - Brixen - Brenner - Arlberg - Buchs - Pfäffikon

KOMPASS Wander- und Skiroutenkarte 55 Cortina d' Ampezzo
KOMPASS Wanderkarte 77 Alpi Bellunesi

Ausrüstung: für Bergtouren gem. Schreiben des TL

Verpflegung: Halbpension in den Unterkünften inkl. „Z'vieri - Plättli“,
Zwischenverpflegungen aus dem Rucksack gem. Schreiben TL

Kosten: für HP inkl. „Z'vieri-Plättli“ und Reisekosten etwa SFr. 680.-
(= SFr. 200.-, Lit. 550'000.- zuzüglich individuelle Nebenkosten)

Anmeldung: schriftlich bis am 31.Juli 2001, Teilnehmerzahl beschränkt

Anmerkung: Anfang August erhalten die Teilnehmer weitere Informationen vom TL
Auch jüngere Sektionsmitglieder sind willkommen!

6.September 2001 Quartalshock gemäss Publikation Seite 2

11.September 2001 Brünig - Hasliberg - Melchsee - Stöckalp

Bergwanderung

Leitung: Theo Dietziker, St.Gallerstrasse 21, 8853 Lachen
Telefon 055 / 442 54 06

Treffpunkt: 0610 Uhr Bahnhof Pfäffikon

Programm: Bahnreise Pfäffikon - Thalwil - Luzern - Brünigpass
Zürich ab 0635 Uhr Pfäffikon ab 0619 Uhr
Thalwil ab 0648 Uhr Luzern an 0727 Uhr
Luzern ab 0735 Uhr Brünigpass an 0839 Uhr

Bergwanderung Brünigpass 1002 - Hasliberg - Käserstatt 1831 -
Hohsträss - Hochstollen 2480, HD 1478 Meter, 4 - 5 Std
(mögliche Kurzvariante: mit Postauto und mit Luftseilbahn ab Brünigpass
- Wasserwendi Twing - Käserstatt)
Abstieg Hochstollen 2480 - Melchsee Frutt 1902, HD 578 m, 1 Std
Luftseilbahn Stöckalp - Postauto Sarnen, Rückreise mit Bahn

L:K 245T Stans, 255T Sustenpass, 1190 Melchtal, 1210 Innertkirchen

Ausrüstung: Bergwanderausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Kosten: für Bahnreisen nach Brünigpass und zurück ab Melchsee Frutt bzw
Stöckalp - Sarnen (Rundreisebillettt verlangen) mit Halbtaxabo Fr.35.-

Anmeldung: am Vorabend 1800 - 2000 Uhr beim TL

Freitag 14. September - Freitag 21. September 2001 Wandertourenwoche Zermatt

Unterkunft: **Hotel Jägerhof, Victor Perren jun.**

3920 Zermatt

Telefon 027 966 38 00 / Fax 027 966 38 08

Alle Zimmer mit Bad/Dusche, WC, Telefon, TV, Radio

Leitung: Hansjörg Siewerdt, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon

Telefon 01 / 833 40 58

Programm: Bergwanderungen und Bergtouren richten sich nach dem Wetter, den
Wegverhältnissen und dem Leistungsvermögen und werden jeweils
am Abend abgesprochen. Mitte August erhalten die Teilnehmer weit-
tere schriftliche Informationen vom Leiter bezüglich Ausrüstung, Ver-
pflegung, etc.

Kosten: für Zimmer, Halbpension, Kurtaxen, Service und Organisationszu-
schlag pro Person etwa Fr. 700.- (ohne Reisekosten)

Anmeldung: schriftlich bis spätestens am 20. August 2001 (letzter Termin!!!)

25. September 2001 Leistchamm 2101 m

einfache Bergwanderung auf den westlichen Vorposten der Churfirsten-
kette hoch über dem Walensee

Leitung: Guido Meier, Rainstrasse 17, 8712 Stäfa

Telefon 01 / 926 79 60

17

Treffpunkt: 0830 Uhr Amden / Arvenbüel
 Anreisen mit Privatautos in gegenseitiger Absprache, P in Arvenbüel
 (mit öffentl.Verkehrsmittel schlechte Verbindungen bis Arvenbüel:
 Zürich ab 0610 Uhr, Pfäffikon ab 0641 Uhr, Lachen ab 0634 Uhr,
 Ziegelbr. ab 0704 Uhr, Amden an 0727 Uhr, Amden ab 0807 Uhr)

Programm: Aufstieg Arvenbüel 1273 - Egg 1441 - Looch 1535 - Leistchamm 2101,
 HD 828 Meter, 3 Std
 Abstieg über gleiche Route, 1 1/2 Std, zusätzliche Variante ab P 1663: -
 Fliegenspitz 1703 - Looch - Arvenbüel

Ausrüstung: Bergwanderausrüstung, Halbtax-Abo LK: 1134 Walensee

Verpflegung: aus dem Rucksack

Anmeldung: am Vorabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

26. - 27.Sept. 2001 Valle Maggia - Bosco Gurin - Cimalmotto

(Mi - Do) Auf Walserpfaden in den Rovanatälern oberhalb Bosco / Gurin

Leitung: Roger Schutzbach, Monteggio, 6998 Termine
 Telefon 091 / 608 25 79

Treffpunkt: 1100 Uhr Bahnhof Locarno, Abfahrtsquai der Autobusse
 Anreisen mit öffentl. Verkehrsmittel:
 Zürich ab 0807 Uhr bis Arth Goldau an 0848 Uhr, umsteigen
 Rapperswil ab 0801 Uhr Pfäffikon ab 0807 Uhr
 Arth Goldau an 0847 Uhr Arth Goldau ab 0852 Uhr
 Bellinzona an 1033 Uhr Bellinzona ab 1038 Uhr
 Locarno an 1059 Uhr Locarno ab 1110 Uhr Bus-Linie 10
 Cevio an 1158 Uhr, umsteigen
 Cevio ab 1200 Uhr Bosco/Gurin an 1245 Uhr

Programm: Bosco / Gurin das höchstgelegene und einzige deutschsprachige Tes-
 sinerdorf (1506 m) wurde durch Walser aus dem Wallis gegründet.
 Fakultativer Besuch des heimatkundlichen Museums „Walserhaus“ mit
 Gebrauchsgegenständen der alten Guriner.
 Mi Aufstieg von Bosco / Gurin 1506 m zur Cap.Grossalp UTOE 1907
 HD 40l Meter, etwa 1 1/2 Std
 Do Aufstieg Cap.Grossalp 1907 - Pt 2220 - Passo Quadrella 2137 m
 Abstieg Passo Quadrella 2137 - Alpe Quadrella di fuori 1791 (2 1/2 Std.)
 - Piano dei Pu 1804 - Piano delle Volpi 1900 - Bombögn 2000 (1 1/2 Std)
 - Larecc 1544 - Campo 1323 m 1 1/2 Std), HD Aufstieg 582 M, HD
 Abstieg 1152 M, 5 1/2 Std (Der Pizzo Bombögn 2331 m kann auf
 steilem Pfad in 1 Std erreicht werden.)

Rückreise mit dem einzigen Nachmittagsbus ab Campo 1658 Uhr nach Cerentino - Cevio - Locarno - Arth Goldau - Zürich an 2153 Uhr / Pfäffikon an 2157 Uhr

- Ausrüstung: Bergtourenausrüstung, Halbtax Abo
- Verpflegung: Mittagsimbiss in Bosco / Gurin, Halbpension Capanna Grossalp, Zwischenverpflegungen aus Rucksack
- Kosten: Fahrausweis nach Bosco / Gurin und zurück ab Campo Vallemaggia HP Cap.Grossalp Fr. 47.-
- Anmeldung: unbedingt mit Postkarte bis am **22.September 2001** (Reservationen!)
- Auskunft: am Vorabend beim TL

2.Oktober 2001 Palfris - Alvier 2343 m
mit hervorragender Aussicht für erfahrene Bergwanderer

- Leitung: Richard De Brot, Tägernastrasse 43, 8645 Jona
Telefon 055 / 212 32 67
- Treffpunkt: 0730 Uhr beim Bahnhof Lachen
- Programm: mit Privatautos über Sargans - Trübbach zum Berghaus Palfris
Aufstieg von Palfris 1700 m - In de Stei 1880 m - Chemmi - Alvier 2343 m,
HD 643 Meter, 2 1/2 Std
Abstieg über Aufstiegsroute

LK: 237T Walenstadt, 1135 Buchs, 1155 Sargans

- Ausrüstung: Bergtourenausrüstung
- Verpflegung: aus dem Rucksack, Einkehr Bergrestaurant Palfris
- Anmeldung: am Vorabend ab 1800 Uhr, Autoplätze melden

5.Oktober 2001 Tourenleiter - Besprechung „Seniorengruppe“
gemäss persönlicher Einladung

9.Oktober 2001 Fanenstock 2234 m

Bergwanderung / Bergtour „Sernftal“ von oben gesehen

Leitung: Winfried Janetschek, Aeuss.Bahnhofstrasse 7, 8854 Siebnen
Telefon 055 / 440 23 09

Treffpunkt: 0730 Uhr Bahnhof Lachen

Programm: Mit Privatautos über Schwanden nach Elm. P beim Pt 1039 Wisli / Talstation Luftseilbahn Nideren
Aufstieg Wisli 1039 - Tüniberg - Chnollen 1250 m (Kaffeehalt) Gamperduner Stäfeli - Windegg - Mittler Stafel - Spilboden - Fanenfurggeli - Fanenstock 2234 m, HD 1195 Meter, etwa 4 Std
Abstieg Fanenstock - Chamm - Mittler Stafel - Schindelegg - Raminer Stäfeli- Wisli, etwa 2 Std
Variante gekürzt ab Mittler Stafel zum Schopf 1911 m, schöner Aussichtspunkt, HD 872 Meter, etwa 3 Std., Abstieg gleiche Route

LK: 1174 Elm

Ausrüstung: Bergwanderausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Anmeldung: am Vorabend 1800 - 1900 Uhr beim TL, Autoplätze melden

13.Oktober 2001 „Zindletä“ gemäss Publikation Seite 4

17.Oktober 2001 Hirzli 1640 m - Planggenstock 1675 m

(Mittwoch) einfache, lohnende Bergtour mit einmaliger Aussicht auf Linthebene und zu den Glarner Bergen

Leitung: Thomas Hiestand, Schützenstrasse 18, 8808 Pfäffikon
Telefon G: 055 / 410 15 28 / P: 055 / 410 20 40

Treffpunkt: 0700 Uhr Rest.Schützenhaus Pfäffikon
0710 Uhr Bahnhof Lachen

Programm: mit Privatautos nach Niederurnen Talstation Luftseilbahn Morgenholz und mit Seilbahn nach Morgenholz
Aufstieg Morgenholz 960 - Schwinfärch - Hirzli 1640 m, HD 680 m, auf dem „Höhenweg“ zum Planggenstock 1675 m, etwa 2 3/4 Std
Abstieg Planggenstock - Muesalp 1394 - Bodenbergl 1060 - Morgenholz 960, Talfahrt mit Seilbahn nach Niederurnen

20

LK: 1133 Linthebene

Ausrüstung: Bergwanderausrüstung
Verpflegung: aus dem Rucksack
Anmeldung: mit Postkarte bis am 15.Oktober an den TL, Autoplatze melden
Auskunft: am Vorabend Telefon 055 410 20 40 zwischen 1900 - 2000 Uhr

23.Oktober 2001 Panoramaweg Amden

Leichte Herbstwanderung am Fusse des Mattstock

Leitung: Hansjörg Siewerdt, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon
Telefon 01 / 833 40 58

Treffpunkt: 0930 Uhr P Amden Vorderdorf
Anreise mit öffentl.Verkehrsmittel:
Zürich ab 0810 Uhr Pfäffikon ab 0841 Uhr
Lachen ab 0819 Uhr Ziegelbr. ab 0904 Uhr
Amden Vorderdorf an 0927 Uhr

Programm: Leichte Wanderung Amden 906 - Durchschlegli 1160 - Furgglen 1527
- Obloch 1586 - Walau 1403 - Strichboden 1312 - Fallen - Amden
HD Aufstieg / Abstieg 680 Meter, Gehzeit total 4 1/2 Std
(Variante: Abkürzung und Talfahrt mit Seilbahn)

LK: 1134 Walenstadt

Ausrüstung: Bergwanderausrüstung, Halbtax-Abo

Verpflegung: aus dem Rucksack

Anmeldung: am Vorabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

26.Oktober 2001 „Seniorentreff“

(Freitag) Traditionelle Zusammenkunft der Senioren/innen im Rest.St.Meinrad

Leitung: Hansjörg Siewerdt, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon
Telefon 01 / 833 40 58

Treffpunkt: 1130 Uhr Rest.St.Meinrad, Etzelpass

Programm: etwa um 1200 Uhr gemeinsames Mittagessen
mit Salat, Suppe, Braten, Gemüse, gebrannte Crème
Kosten etwa Fr.30.- ohne Getränke

21

- Jahresrückblick
- Tourenleiter
- Jahresprogramm 2002
- gemütliches Beisammensein

Anmeldung unbedingt bis am Dienstag 23.Oktober an den Leiter

30.Oktober 2001 Höchhand 1314 m - Farner

leichte Herbstwanderung über die Höhen vom Goldingertal

Leitung: Richard De Brot, Tägernastrasse 43, 8645 Jona
Telefon 055 / 212 32 67

Treffpunkt: 0730 Uhr Bahnhof Lachen

Programm: mit Privatautos nach Wald - Parkplatz Oberholz
Rundwanderung Oberholz 855 - Hintergaden - Wolfsgrueb 972 - Unt.
Boalp - Schwämi - Grossboden - Höchhand 1314 - Schwarzenberg
1286 - Farner 1158
Abstieg Farner - Boden - Oberholz, Gehzeit total 4 1/2 Std

LK: 1113 Ricken

Ausrüstung: Bergwanderausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack, Einkehr im Restaurant „Farner“

Anmeldung: am Vorabend ab 1800 Uhr beim TL

TOURENBERICHT

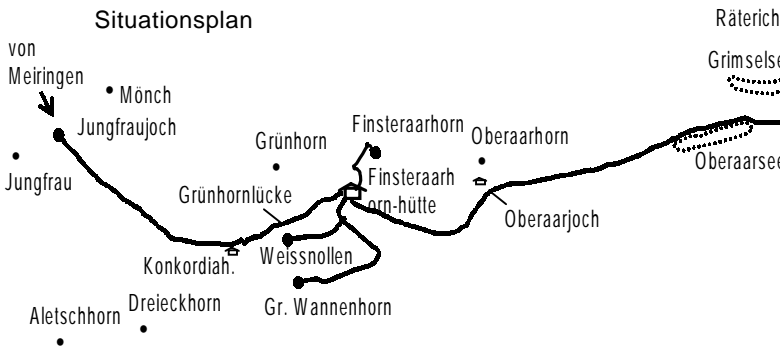
Skihohtouren Finsteraarhorn

24. bis 27. Mai 2001 (Auffahrt)

Teilnehmer

Ueli Fleischmann (Leiter)

Claudia Gresch, Galgenen; Peter Wittenwiler, Rieden; Daniel Burkhard, Gossau ZH;
Ludwig Kistler, Au; Jakob Schuler, Lachen; Jakob Meile, Jona; Arnold Hitz, Rapperswil;
Koni Föllmi, Herisau. nach Mei



Donnerstag, 24. Mai Hinreise, Finsteraarhornhütte (3050m)

Mit 2 PW's, Abfahrt in Pfäffikon um 4:30h. Autobahnfahrt via Luzern, Brünig nach Meiringen. Von dort per Bahn weiter via Interlaken zum Jungfraujoch. Abfahrt bei leichtem Nebel zum Konkordiaplatz (2800m), 500 m Aufstieg zur Grünhornlücke und Abfahrt auf den Fieschergletscher und nochmals kurzer Anstieg zur Finsteraarhornhütte. Nach einem eher trüben Tag lässt die trockene Abendluft die Bergwelt im Lichterglanz der sinkenden Sonne erscheinen

1

2

Freitag, 25. Mai Gr. Wannenhorn (3906m) und Weissnollen (3594m)

Frühstück in der 2. Schicht um 5 Uhr, nachdem die Finsteraarhorn-Frühaufsteher das Feld bereits geräumt haben. Kurze Abfahrt auf dem Fiescher-gletscher und Aufstieg über den Rücken des markanten Felsbandes, das sich bis unter den Gipfel hochzieht. Nach einer Stunde werden wir eingenebelt und leichter Schneefall setzt ein. Wir gehen weiter zum Gipfel und gönnen uns eine fernsichtlose, aber gemütliche Rast. Auch bei der Abfahrt bleibt der Nebel ein treuer Begleiter. Unten auf dem Gletscherboden angekommen, stehen die Uhrzeiger erst auf 11 Uhr und wir beschliessen, das Wetter-Glück mit dem Aufstieg zum Weissnollen herauszufordern. Nur fast, aber nie ganz, will der Nebel weichen. Und das Gipfelpanorama ist identisch mit jenem drüben beim Wannenhorn: Nebel mit trügerischen Auflockerungen. Nachdem Köbi's optimistische Wetter-Prognosen später doch noch wahr werden, geniessen wir die Abendstimmung vor der Hütte. Ein Blick den Hang hinauf ist besonders begehrt: Morgen wollen wir da hinauf, zum Finsteraarhorn

3

4

5

Samstag, 26. Mai Finsteraarhorn (4274m)

Frühstück in der ersten Schicht um 4 Uhr. Gleich neben der Hütte steigen wir den hart gefrorenen Hang empor bei besten Verhältnissen. Bei P 3616, wo man die Felsrippe quert und der Blick zum Gipfel frei wird, halten wir Rast. Immer wieder schweifen die Blicke den langen, schattigen Hang empor zum Hügisattel, den wir in vielen Kehren erklimmen. Dort angekommen, bilden wir 3 Seilschaften, und los geht's, in leichter Kletterei knapp 200 Hm den Grat hinauf. Um 9 Uhr haben wir's geschafft. Ein überwältigendes Gefühl, diesen faszinierenden Berg bestiegen zu haben. Der Abstieg verlangt etwas Vorsicht, bereitet aber keinerlei Probleme. Ab dem Skidepot bietet die griffig aufgeweichte Schneedecke eine genussvolle Abfahrt. Nach erneuter Rast bei P3616 sind wir um 13h in der Hütte zurück und lassen uns den sonnigen Nachmittag individuell gemütlich sein.

6

7

8

9

Sonntag, 27. Mai Oberaarjoch (3231m), Sidelhorn (2764m), Grimsel, Heimreise

Ein weiterer herrlicher Tag kündigt sich im Morgengrauen an. Genau das, was wir brauchen für die letzte happige Etappe. Um 5:45 h gleiten wir den Fieschergletscher hinunter; drehen dann links ab zum Galmigletscher und ziehen sanft aufwärts, dem Oberaarjoch entgegen. Die frühmorgendlichen blassen Berggipfel werden von der Sonne zunehmend errötet. Ein gelegentlicher Blick zurück zur Wannenhornkette mit den schimmernden Schneebändern ist fast ein Muss. Die an die steile Felsflanke angeschmiegte Hütte auf dem Oberaarjoch erkennen wir von weitem; und auf dem Joch ankommend, werden wir winkend zum Kaffee eingeladen. Doch angesichts der langen Wegstrecke bis zum Taxi-Treffpunkt, machen wir nur einen kurzen Trinkhalt, ehe wir Richtung Oberaarsee hinunter fahren. Im steileren Teil eine Genussfahrt, unten dem See entlang mit Stockarbeit zur Stau-mauer.

10

11

.Ski-Befellt steigen wir auf zum Sidelhorn, wo wir um 12:15 h ankommen. Einmal mehr ein herrliches Panorama gibt es zu bestaunen. Dann - die Zeit drängt - hinunter, am Grimselpass vorbei, die Ski z.T. zur nächsten Schneedecke tragend. Am Schluss marschieren wir zügig der schneelosen Strasse entlang zum Taxi-Treffpunkt unter der Staumauer des Räterichsbodensees. Wir sind nicht die einzigen, die das Taxi beanspruchen. Aber nach einigen Reservations-Klarstellungen bringt das Gefährt zuerst uns - und nachher die andern - nach Meiringen zu unseren Autos zurück.

12

13

14

15

Wer blickt nicht gerne zurück auf die Auffahrtstouren 2001? Ich hoffe, dieser Bericht sei ein Beitrag, die tollen Erlebnisse präsent zu halten!

Ueli, herzlichen Dank für die Vorbereitung und perfekte Leitung dieser gelungenen Ski-hochtouren.

26

Koni Föllmi